STADT ASCHERSLEBEN

Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr

2023

Anlage zum Haushaltsplan 2025

gedruckt am 29.10.2024

Einleitung

Gemäß § 130 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Sachsen- Anhalt ist mit dem Entwurf der Haushaltssatzung der Vertretung ein Bericht über die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, an denen die Kommune mit mindestens 5 % beteiligt ist, vorzulegen.

Der Beteiligungsbericht hat insbesondere Angaben zu enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,

2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,

3.die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft für das jeweilige letzte Geschäftsjahr sowie im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer,

4. die Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchst. a des Handelsgesetzbuches, die den Mitgliedern der Organe des Unternehmens zugeflossen sind; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches findet sinngemäß Anwendung.

Die einzelnen unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Aschersleben werden mit ihren wesentlichen Aktivitäten und Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 beschrieben. Wichtige wirtschaftliche Kennziffern aus dem Vorjahr sind zum Vergleich ebenfalls angegeben.

Sämtliche Angaben sind den Jahresabschlussberichten der Gesellschaften mit beschränkter Haftung und der Eigenbetriebe sowie der Aschersleber Kulturanstalt (AöR) zum 31. Dezember 2023 entnommen.

Von der OptimAL GmbH und der VWG Wohnungsgesellschaft mbH Vorharzer Heimstätte i.L. lagen bis Redaktionsschluss keine geprüften Jahresabschlussberichte per 31.12.2023 vor.

Weitere Details finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Inhaltsverzeichnis

Seite(n)

Gesamtübersicht

1. Organigramm der kommunalen Unternehmen und Beteiligungen per 31. Dezember 2023 **4**

2. Hauptkennzahlen **5 - 7**

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

1. Aschersleben Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH **8 - 9**

1a. HAVELNES GmbH **10 - 11**

2. OptimAL GmbH **12 - 13**

3. Stadtwerke Aschersleben GmbH **14 - 15**

3a. ASCANETZ GmbH **16 - 17**

3b. Photovoltaikgesellschaft Aschersleben mbH **18 - 19**

4. Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben **20 - 21**

4a. ASL- Abbruch-, Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH **22 - 23**

5. VWG Wohnungsgesellschaft mbH Vorharzer Heimstätte i. L. **24 - 25**

6. Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH **26 - 27**

6a. HASEG Harzer Seeland Entwicklungsgesellschaft mbH **28 - 29**

Eigenbetriebe

1. Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben (BWH) **30 - 31**

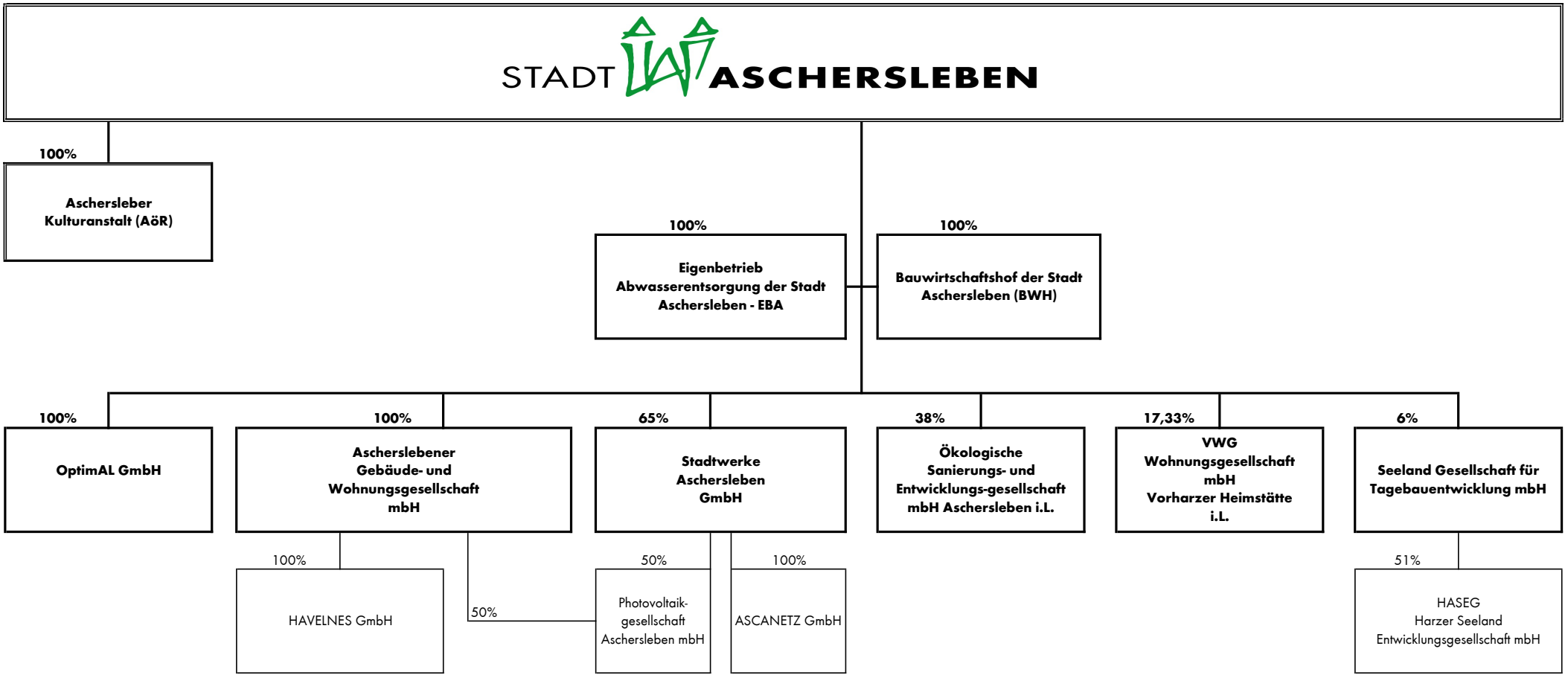
2. Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben (EBA) **32 - 33**

Anstalten öffentlichen Rechts

1. Aschersleber Kulturanstalt (AöR) **34 - 35**

Kommunale Unternehmen und Beteiligungen per 31.12.2023

(gemäß § 130 Abs. 2 KVG LSA)



Hauptkennzahlen per 31. Dezember 2023

			aus der Bilanz				aus der Gewinn- und Verlustrechnung		
lfd. Nr.	**GmbH Eigenbetrieb Anstalt**	**Stammkapital / Anteil der Stadt in %**	**Anlage-vermögen**	**Eigenkapital**	**Verbindlichkeiten**	**Bilanz-summe**	**Umsatz-erlöse**	**Personal-aufwand**	**Jahres-überschuss/ fehlbetrag (-)**
		EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	**Aschersleben Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH**	**1.022.600,- 100%**	**93.094.962**	**57.538.285**	**42.056.562**	**100.756.614**	**14.043.910**	**1.812.153**	**412.059**
		Vorjahr -->	90.996.767	57.501.226	38.238.061	96.939.316	14.022.773	1.670.947	842.804
1a	**HAVELNES GmbH**	**mittelbare Beteiligung**	**412.027**	**225.537**	**298.679**	**536.854**	**160.250**	**0**	**13.147**
		Vorjahr -->	423.625	212.390	477.916	702.944	140.554	0	48.163
2	**OptimAL GmbH**	**525.000,- 100%**	**Zum Redaktionsschluss lag kein geprüfter Jahresabschlussbericht per 31.12.2023 vor.**						
		Vorjahr -->	158.801	258.366	109.557	426.343	437.639	409.135	- 27.756
3	**Stadtwerke Aschersleben GmbH**	**2.011.100,- 65%**	**30.328.510**	**22.358.706**	**19.718.981**	**48.847.090**	**50.729.617**	**2.109.725**	**4.887.386**
		Vorjahr -->	31.664.210	18.400.264	23.979.873	47.468.495	37.052.811	1.988.912	1.857.888
3a	**ASCANETZ GmbH**	**mittelbare Beteiligung**	**0**	**102.439**	**1.590.603**	**4.582.288**	**15.674.544**	**2.641.944**	**0**
		Vorjahr -->	0	102.439	1.164.684	4.350.819	14.608.285	2.547.245	0
3b	**Photovoltaik gesellschaft Aschersleben mbH**	**mittelbare Beteiligung**	**661.257**	**670.408**	**189.957**	**871.586**	**122.747**	**600**	**24.887**
		Vorjahr -->	708.950	645.521	205.548	863.468	96.269	600	21.119

Hauptkennzahlen per 31. Dezember 2023

			aus der Bilanz				aus der Gewinn- und Verlustrechnung		
lfd. Nr.	**GmbH Eigenbetrieb Anstalt**	**Stammkapital / Anteil der Stadt in %**	**Anlage-vermögen**	**Eigenkapital**	**Verbindlichkeiten**	**Bilanz-summe**	**Umsatz-erlöse**	**Personal-aufwand**	**Jahres-überschuss/ fehlbetrag (-)**
		EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
4	**Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben i.L.**	**19.000,- 38%** (Geschäftsjahr bis 30.06.2023) ->	**168.616**	**114.880**	**145.014**	**323.676**	**365.332**	**336.692**	**- 129.343**
		Vorjahr ->	210.138	207.292	122.497	402.236	1.095.996	822.957	- 98.102
4a	**ASL- Abbruch-, Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH**	**mittelbare Beteiligung**	**Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2023 auf die Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben verschmolzen.**						
		Vorjahr ->	0	62.497	176	64.272	0	0	- 1.638
5	**VWG Wohnungsgesellschaft mbH Vorharzer Heimstätte i.L.**	**13.650,- 17,33%**	**Zum Redaktionsschluss lag kein geprüfter Jahresabschlussbericht per 31.12.2023 vor.**						
		Vorjahr ->	4.136	195.709	36.123	324.910	4.453	61.683	- 222.048
6	**Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH**	**6.300,- 6%**	**581.370**	**780.533**	**111.889**	**1.205.445**	**138.804**	**286.392**	**-42.288**
		Vorjahr ->	627.348	822.821	121.974	1.282.612	250.938	335.369	23.723
6a	**HASEG Harzer Seeland Entwicklungsgesellschaft mbH**	**mittelbare Beteiligung**	**0**	**10.334**	**0**	**12.116**	**0**	**0**	**-888**
		2021 ->	0	11.222	32	12.416	0	0	-1.423

Hauptkennzahlen per 31. Dezember 2023

			aus der Bilanz				aus der Gewinn- und Verlustrechnung		
lfd. Nr.	**GmbH Eigenbetrieb Anstalt**	**Stammkapital / Anteil der Stadt in %**	**Anlage-vermögen**	**Eigenkapital**	**Verbindlichkeiten**	**Bilanz-summe**	**Umsatz-erlöse**	**Personal-aufwand**	**Jahres-überschuss/ fehlbetrag (-)**
		EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
EB 1	**Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben**	**879.422,03 100%**	**3.838.933**	**1.428.024**	**152.758**	**4.461.753**	**3.754.734**	**2.821.639**	**2.746**
		Vorjahr –>	3.912.050	1.425.278	90.058	4.425.977	3.228.102	2.563.666	- 39.508
EB 2	**Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben**	**0,- 100%**	**41.777.672**	**15.744.728**	**8.464.576**	**42.645.069**	**4.447.989**	**1.152.466**	**96.133**
		Vorjahr –>	41.776.335	15.709.834	9.237.911	43.078.680	4.951.966	1.042.327	868.566
AöR	**Aschersleber Kulturanstalt (AöR)**	**25.000 100%**	**5.394.708**	**3.729.797**	**98.097**	**6.515.570**	**693.472**	**1.802.440**	**9.918**
		Vorjahr –>	5.423.888	3.719.879	114.623	6.526.308	654.528	1.672.827	57.180

Aschersleben Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Kurzbericht

Entsprechend des Gesellschaftszwecks umfasste die Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr überwiegend die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten. Dabei werden neben eigenen Verwaltungseinheiten auch Wohnungen, Gewerbe und Garagen für Dritte bewirtschaftet.

Durch die Gesellschaft wurden zum Bilanzstichtag 4.762 Vertragseinheiten bewirtschaftet. Darunter befinden sich 2.804 eigene Wohnungen und 75 Gewerbeeinheiten. Insbesondere in der Innenstadt war die AGW sehr aktiv - ein Hauptaugenmerk lag auf der Hohen Straße. Das Objekt Hohe Straße 19 konnte nahezu fertiggestellt werden. Auch die Hohe Straße 21 erhielt im Jahr 2023 ihr Dach.

Nach Fertigstellung des energieautarken Projektes "Kopernikusstraße 10-16" im Mai 2023, begann die AGW mit dem Rückbau des Gebäudes "Kopernikusstraße 2-8", welches nach gleichem Vorbild saniert wird. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant. Auch hier soll ein Energieautarkiegrad von ca. 60% erreicht werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum Stichtag 31.12.2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. 412 Tsd. EUR aus (Vorjahr Jahresüberschuss ca. 834 Tsd. EUR)

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2023 verminderte sich von 834 Tsd. EUR im Vorjahr um -431 Tsd. EUR. Die Verminderung resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang des neutralen Ergebnisses (-347 Tsd. EUR) sowie des Betriebsergebnisses (-176 Tsd. EUR), dem eine Erhöhung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (75 Tsd. EUR) entgegenwirkt.

Die Leerstandsquote ist leicht vermindert und beträgt zum Stichtag 31.12.2023 7,89% (2022 8,08%). Zum Bilanzstichtag waren 224 Wohnungen (2022_233 WE) nicht vermietet.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 24 Tsd. EUR erhöht. Der Anstieg resultiert aus den gestiegenen Sollmieten inklusive Pachten Stellplätze etc. (246 Tsd. EUR), denen geringere Umlagen aus Betriebskosten (281 Tsd. EUR) gegenüberstehen.

Die Durchschnittsmiete (Netto-Kaltmiete) stieg 2023 auf 5,21 EUR/Quadratmeter gegenüber 2022 _ 4,91 EUR/Quadratmeter

Die Eigenkapitalquote, einschließlich Sonderposten beträgt 58,0% (Vorjahr 60,3%).

Das sehr gute Jahresergebnis der Gesellschaft ermöglicht eine Ausschüttung und damit einen positiven Beitrag für den Haushalt der Stadt Aschersleben.

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen von Seiten der Stadt Aschersleben sind im Jahr 2023 nicht erfolgt.

Aschersleben er Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Anschrift:
Magdeburger Straße 28
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 107639

Zweck:
► ist die Verwaltung von eigenen und fremden Wohn- und anderen Gebäuden sowie die Errichtung und Instandsetzung solcher Gebäude

gegründet am: 01. Januar 1993
Gesellschafter: Stadt Aschersleben (100%)
Vertreter der Stadt Aschersleben in der Gesellschafterversammlung:
Oberbürgermeister Steffen Amme

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023:

Benno Schigulski (Vorsitzender)	Adrian Einecke (stellvertretender Vorsitzender)
Steffen Amme	
Andreas Knoche	Wolfgang Adam
Gabriele Puchner	Elke Reinke
beratend ohne Stimmberechtigung:	
Julia Rippich	

Für die Tätigkeiten des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023 wurden Gesamtbezüge in Höhe von 5 Tsd. EUR gewährt.

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Mike Eley

Prokurist:
Lars Graefe

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr.9a HGB wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**
	per 31. Dez. 2022	**per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz+Bestandsveränd)	13.869.311 EUR	**14.867.030 EUR**
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	7.779.717 EUR	**8.150.585 EUR**
Personalstand	28	**28**
Angestellte (ohne Ruhephase)	22	**24**
Handwerker	4	**4**
Auszubildende	2	**1**
Leistungskennziffern		
Gesamtbestand (Verwaltungseinheiten)	4.778	**4.762**
eigene verwaltete Wohneinheiten (WE)	2.882	**2.840**
leerstehende WE	233	**224**
Leerstandsquote	8,1%	**7,9%**
fremde verwaltete WE	210	**217**
Ø Mietpreis (Netto Kaltmiete) pro m²-Wohnfläche und Monat	4,91 EUR	**5,21 EUR**

HAVELNES GmbH

Kurzbericht

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 14. Juli 2022 erwarb die Aschersleben Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH alle Geschäftsanteile der HAVELNES GmbH.

Die Gesellschaft verfügt über insgesamt 2 Gebäudekomplexe:
1. Hinter der Salpeterhütte 10/11, Vor dem Steintor 3, 3a, 3b, Luisenpromenade 1 - 21 mit Verwaltungseinheiten und
2. Marienstraße 63 mit 5 Verwaltungseinheiten

Beide Gebäudekomplexe werden und wurden bereits in der Vergangenheit durch die AGW verwaltet. Inhalt des Verwaltervertrages sind u.a.: Mieteraquise, Mietvertragsverwaltung mit Inkasso der Mietforderungen bis zur Fristlosen Kündigung, Betriebskostenabrechnung, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Gebäudesubstanz.

Gemeinsam mit der Stadt Aschersleben soll der "Juckenacksche Hof" (Komplex Salpeterhütte/Steintor) entwickelt und ein Parkhaus etabliert werden. Mit dem Bau des Amtsgerichts im Gebiet "Darre" sollen die dort wegfallenden Stellflächen über dieses Projekt kompensiert werden.

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen von Seiten der Stadt Aschersleben sind im Jahr 2023 nicht erfolgt.

HAVELNES GmbH

Anschrift:
Magdeburger Straße 28
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 32618

Zweck:

► Verwaltung des eigenen Vermögens, der Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und von Geschäftsanteilen an Grundstücksgesellschaften sowie deren Veräußerung, Bewirtschaftung und Verwaltung zum Zweck der Stadtentwicklung in Aschersleben - ausschließlich in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister der Stadt Aschersleben oder einem benannten Vertreter. Die Gesellschaft kann im Einklang mit § 128 KVG LSA diese Tätigkeiten auch für Dritte erbringen

Handeslsregistereintragung am: 29. März 2023
Gesellschafter: Aschersleben Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH (100%)

Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Dipl.-Ing. (FH) Mike Eley (Geschäftsführer der Gesellschafterin)

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Mike Eley
Dirk Limprecht

Kennzahlen	Vorjahr per 31.12.2022	**Geschäftsjahr** **per 31.12.2023**
Gesamtleistung (Umsatz+Bestandsveränd.+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	140.554 EUR	**160.250 EUR**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	48.163 EUR	**13.147 EUR**
Bilanzsumme	702.944 EUR	**536.854 EUR**
Personal	keine Angabe	**2 Geschäftsführer (ehrenamtlich)**

OptimAL GmbH

Kurzbericht

Hauptgeschäftszweck der OptimAL GmbH ist der Betrieb des Sport- und Freizeitzentrums "Ballhaus" in Aschersleben.

Zum Redaktionsschluss lag kein geprüfter Jahresabschlussbericht per 31.12.2023 vor.

OptimAL GmbH

Anschrift:
Seegraben 7- 8
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 107516

Zweck:

- ist die Vermietung, der Bau und Ausbau, Verwaltung und Unterhaltung von Büro- und Gewerberäumen und sonstigen Grundstücken und Gebäuden sowie der Betrieb, Verwaltung und Unterhaltung von öffentlichen Zwecken dienenden Sport- und Freizeiteinrichtungen

Gesellschafter: Stadt Aschersleben (100%)

Vertreter der Stadt Aschersleben in der Gesellschafterversammlung:
Oberbürgermeister Steffen Amme

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2022

Andreas Michelmann (Vorsitzender) bis 9.8.2022	Steffen Amme (Vorsitzender) ab 9.8.2022
Michael Rother (stellv. Vorsitzender)	Gundhild Jahn
Rita Reisky	Marco Kiontke
Dr. Monika Mingramm	Claudia Selisko - Lättig

Für die Tätigkeiten des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2022 wurden Vergütungen in Höhe von 0,9 Tsd. EUR gewährt.

Geschäftsführerin:
Carmen Giebelhausen

Prokurist:
nicht bestellt

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr.9a HGB wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr per 31. Dez. 2022	**Geschäftsjahr per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz+Bestandsveränd.+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	1.021.956 EUR	**Zum Redaktions-schluss lag kein geprüfter Jahresabschluss-bericht per 31.12.2023 vor.**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	- 27.756 EUR	
Investitionen (Zugänge im Sachanlagevermögen)	73.993 EUR	
Kennzahlen		
Personalaufwand	409.135 EUR	
Mitgliedsbeiträge (ab Mai 2020 Fitness ausgegliedert)	- EUR	
Umsatzerlöse Schwimmbad	187.300 EUR	
Umsatzerlöse Freibad	22.900 EUR	

Stadtwerke Aschersleben GmbH

Kurzbericht

Die Unternehmensstruktur der Stadtwerke Aschersleben GmbH entspricht den Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes und den in der Folge erlassenen Verordnungen für Strom und Gas. Der Netzbetrieb wird durch die ASCANETZ GmbH als 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Aschersleben GmbH separat betrieben.

Die Kerngeschäftsfelder der Stadtwerke Aschersleben GmbH sind die Strom-, Erdgas-, Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung in der Stadt Aschersleben. Darüber hinaus werden eine Reihe von Dienstleistungen z.B. für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben, die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH und mehrere Sondervertragskunden sowie private Hauseigentümer erbracht.

Im Geschäftsjahr 2023 standen wiederum die Aufrechterhaltung einer hohen Versorgungssicherheit für die Kunden sowie die Gewährleistung einer zukunftsorientierten, nachhaltigen und effizienten Energieversorgung an erster Stelle.

Die Stadtwerke Aschersleben GmbH schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Jahresergebnis von ca. 4,89 Mio. EUR ab.
Hauptgrund dafür ist die positive witterungs- und einsparbedingte Entwicklung der Beschaffungs- und Verkaufssituation für Strom und Gas

Die Geschäftsführung schlägt vor, vom Jahresüberschuss 50%, also 2.443.693,24 EUR an die Gesellschafter auszuschütten. Für die Stadt Aschersleben würden bei der vorgeschlagenen Ausschüttung ca. 1,33 Mio. EUR als kassenwirksame Einnahme zufließen.

In der Sparte **Strom** wurden unter anderem in der Heinrich-Zille-Straße und in der Käthe-Kollwitz-Straße Hausanschlüsse und Niederspannungskabel saniert. Außerdem wurde eine neue Ortsnetzstation in der Kopernikusstraße errichtet.

In der Sparte **Trinkwasser** lag der Schwerpunkt in der Fortführung der Baumaßnahmen Am Quellgrund (3. Bauausschnitt) sowie im Pfeilergraben (2. Bauausschnitt). Zudem wurden die Trinkwasserversorgungsleitungen im Lerchenweg und im Buschmühlenweg/Salzkoth rekonstruiert.
In der Sparte **Fernwärme** wurde ebenfalls größtenteils in die Erweiterung des Ortsnetzes investiert. In der Hecknerstraße, Vor dem Johannistor und in der Berufsschule Magdeburger Straße wurden neue Fernwärmehausanschlüsse errichtet und damit das Versorgungsnetz verdichtet.
In der Sparte **Gas** fielen mit lediglich acht kleineren Baumaßnahmen für Hausanschlüsse erneut die geringsten Investitionen an

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betragen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 50,73 Mio. EUR.

Die Stadt Aschersleben hat im Geschäftsjahr 2023 von der Stadtwerke Aschersleben GmbH Zahlungen für Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben, Gewinnausschüttung und Wegenutzungsgebühren in Höhe von insgesamt ca. 2,28 Mio. EUR erhalten. Kapitalzuführungen an die Stadtwerke Aschersleben GmbH sind von Seiten der Stadt Aschersleben im Jahr 2023 nicht erfolgt.

Stadtwerke Aschersleben GmbH

Anschrift:
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 107608

Zweck:

► ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Erfüllung anderer Ver- und Entsorgungsaufgaben und andere kommunale Dienstleistungen im Gebiet der Stadt Aschersleben.

gegründet am: 22. September 1993

Gesellschafter:

Stadt Aschersleben	65%
envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft	35%

Vertreter der Stadt Aschersleben in der Gesellschafterversammlung:
Oberbürgermeister Steffen Amme

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023:

Steffen Amme Vorsitzender	Wolf-Dietrich Hanzlik (enviaM) ab 01.09.2023
Dr. Florian Presser stellv. Vorsitzender (enviaM)	Dr. Axel Pich
Detlef Gürth	Torsten Sperling (enviaM) bis 31.08.2023
Christine Klimt	Holger Weiß

Die Aufsichtsratsvergütungen beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 6 Tsd. EUR.

Geschäftsführerin:
Dipl. Ing. Brigitte Klopstein

Prokurist:
Jürgen Becker

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr.9a HGB wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**
	per 31. Dez. 2022	**per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	37.307.378 EUR	**51.710.059 EUR**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	1.857.888 EUR	**4.887.386 EUR**
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	3.672.258 EUR	**1.947.697 EUR**
Personal (ohne Auszubildende und ohne Freistellungsphase Altersteilzeit)	31	**28**
Leistungskennziffern		
Absatzmenge Strom (in Mio. KWh)	56	**48**
Absatzmenge Erdgas (in Mio. KWh)	122	**107**
Verkauf Fernwärme (in Mio. KWh)	46	**44**
Absatzmenge Trinkwasser (in Tausend m^3)	995	**988**

ASCANETZ GmbH

Kurzbericht

Mit Inkrafttreten des neuen Energiewirtschaftsgesetzes 2005 und den in der Folge erlassenen Verordnungen für Strom und Gas, haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft grundsätzlich verändert.

Deshalb hatte die Stadtwerke Aschersleben GmbH seinerzeit eine Tochtergesellschaft, die Stadtwerke Aschersleben Netz GmbH, gegründet. Diese wurde am 14. November 2012 in ASCANETZ GmbH umbenannt. Anlass für die Umfirmierung ist eine Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes die besagt, dass ..."Verteilernetzbetreiber, die Teil eines vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens sind, in ihrem Kommunikationsverhalten und ihrer Markenpolitik zu gewährleisten haben, dass eine Verwechslung zwischen Verteilernetzbetreiber und den Vertriebsaktivitäten des vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen ausgeschlossen ist". Die ASCANETZ GmbH hat den Betrieb, die Unterhaltung der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas, sowie deren Ausbau sicherzustellen.

Die Netzgesellschaft verfügt zur Erfüllung ihrer Aufgaben über eine angemessene Anzahl an eigenen, fachlich hinreichend qualifizierten Mitarbeitern, so wie es im Leitfaden der Bundesnetzagentur gefordert ist. Nachdem im Jahr 2013 begonnen wurde, vorwiegend gewerbliches Personal zur Erfüllung der Aufgaben in den Strom- und Gasverteilnetzen von der SWA in die ASCANETZ GmbH zu überführen, wurde 2015 auch kaufmännisches Personal in die Netzgesellschaft übergeleitet.

Die Gesellschaft stellt ihre Strom- und Gasnetze allen Energiehändlern diskriminierungsfrei für die Durchleitung von Strom und Erdgas zur Verfügung. Dafür zahlen die Händler ein durch die Landesregulierungsbehörde reguliertes Netznutzungsentgelt.

Zwischen der ASCANETZ GmbH und der Stadtwerke Aschersleben GmbH bestehen Verträge über technische und sonstige Dienstleistungen sowie über die Betriebsführung für Wasserversorgungsanlagen und ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2023 sind im Vergleich zum Vorjahr um 1067 TEUR gestiegen. Die Aufwendungen für die Verlustenergie haben sich von 254 TEUR (2022) auf 803 TEUR im Jahr 2023 erhöht. Dieser Anstieg beeinflusst das Betriebsergebnis negativ.

Trotz des negativen Ergebnisses ist die Finanzlage der Gesellschaft stabil. Allen finanziellen Verpflichtungen des Jahres 2023 wurde nachgekommen. Die Liquidität des Unternehmens war ganzjährig gegeben.

Im Ergebnis erwirtschaftete die ASCANETZ GmbH ein im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1215 TEUR geringeres Geschäftsergebnis als 2022 .
Im Geschäftsjahr wurde ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -231 TEUR erwirtschaftet. Gemäß § 2 des Ergebnisabführungsvertrages ist die Stadtwerke Aschersleben GmbH zum Ausgleich des Verlusts verpflichtet.

Kapitalentnahmen bzw. -zuführungen sind von Seiten der Stadt Aschersleben im Jahr 2023 nicht erfolgt.

ASCANETZ GmbH

Anschrift:
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 5935

Zweck:
- ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas, einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

gegründet am: 19. Dezember 2006

Gesellschafter:
Stadtwerke Aschersleben GmbH 100%

Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Dipl.-Ing. Brigitte Klopstein (Geschäftsführerin der Gesellschafterin)

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführer:
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christian Huth

Prokurist:
nicht bestellt

Kennzahlen	Vorjahr per 31. Dez. 2022	**Geschäftsjahr per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	14.676.811 EUR	**15.705.407 EUR**
abgeführter Gewinn (gemäß Gewinnabführungsvertrag an die Stadtwerke Aschersleben GmbH)	983.669 EUR	**0 EUR**
Personal	37	**36**
Leistungskennziffern		
Stromhausanschlüsse	6.564	**6.586**
Zählerstellen/Verbrauchsstellen	18.380	**18.404**
Erdgashausanschlüsse	3.474	**3.481**
Entnahmestellen/ Verbrauchsstellen	4.454	**4.492**

Photovoltaikgesellschaft Aschersleben mbH

Kurzbericht

Die Stadtwerke Aschersleben GmbH und die Aschersleebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH haben die Photovoltaikgesellschaft Aschersleben mbH gegründet, um eine langfristige Kooperation mit dem Ziel einzugehen, gemeinsam Erzeugungskapazitäten für erneuerbare Energien in Form von Photovoltaiktechnik zu nutzen.

Die Gesellschaft, an der jeder Gesellschafter 50 % der Anteile hält, wurde am 20. Juni 2012 im Rahmen einer notariell beglaubigten Gesellschafterversammlung gegründet.

Das Unternehmensmodell ist einfach aufgebaut. Die AGW verpachtet an die PGA geeignete Dachflächen. Dazu werden für die jeweilige Liegenschaft Dachverpachtungsverträge abgeschlossen. Die SWA bringt das erforderliche Know-how ein und realisiert gegen Entgelt auf der Grundlage entsprechender Verträge die kaufmännische und technische Betriebsführung.

Der in den Photovoltaikanlagen der PGA erzeugte Strom wird in das Stromnetz der ASCANETZ GmbH eingespeist. Es bestehen Verträge über die Direktvermarktung dieses Stroms mit der enviaM.

In den Jahren 2012 bis 2016 wurden insgesamt elf Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen. Im Rahmen eines Mieterstrommodels wurden in den Geschäftsjahren 2019 bis 2022 fünf Photovoltaikanlagen in Aschersleben errichtet und an die Stadtwerke Aschersleben GmbH verpachtet.

Diese Photovoltaikanlagen besitzen eine Leistung von 626,58 kWp.

Kapitalentnahmen bzw. -zuführungen sind von Seiten der Stadt Aschersleben im Jahr 2023 nicht erfolgt.

Photovoltaikgesellschaft Aschersleben mbH

Anschrift:
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 18337

Zweck:

► ist die Errichtung, die Unterhaltung, Verwaltung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen aller Art sowie der Erwerb, die Errichtung, die Anmietung oder Pachtung von Grundstücken und Gebäuden, die zur Errichtung von Photovoltaikanlagen geeignet sind.

gegründet am: 20. Juni 2012

Gesellschafter:

1 Stadtwerke Aschersleben GmbH	50%
2 Aschersleben Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH	50%

Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Dipl.-Ing. Brigitte Klopstein (Geschäftsführerin des Mitgesellschafters zu 1)
Dipl.-Ing. (FH) Mike Eley (Geschäftsführer des Mitgesellschafters zu 2)

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführer:
Dipl.- Ingenieurin Brigitte Klopstein
Dipl.-Ing. (FH) Mike Eley

Prokurist:
nicht bestellt

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**
	per 31. Dez. 2022	**per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz)	96.269 EUR	**122.747 EUR**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	21.119 EUR	**24.887 EUR**
Personal (Geschäftsführer)	2	**2**
Leistungskennziffern		
Photovoltaikanlagen	16	**16**
Umsatzerlöse	96.269	**122.747**
erzeugter Solarstrom (kWh)	405.524	**360.061**

Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben i.L.

Kurzbericht

Die Stadt Aschersleben ist mit einem Stammkapitalanteil von 38 % Hauptgesellschafterin der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben. Weitere Gesellschafter sind die Stadt Seeland und die Stadt Falkenstein/Harz . Der Salzlandkreis ist mit Wirkung zum 30.06.2023 als Gesellschafter aus der ÖSEG mbH ausgeschieden.
Des Geschäftsanteil des Salzlandkreises hat die Gesellschaft selbst übernommen.
Seit dem 01. Juli 2023 befindet sich die Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben in Liquidation. Der bisherige Geschäftsführer André Könnecke wurde als Liquidator bestellt.
Die ÖSEG mbH hat bis zum 30.06.2023 ihre Geschäftstätigkeit ausgeübt. Ähnlich wie in den Jahren 2016, 2017 und 2021, 2022 wurde auch im halben Geschäftsjahr bis 30.06.2023 ein hohes negatives Jahresergebnis erwirtschaftet. Der Jahresfehlbetrag per 30.06.2023 betrug ca. 129 Tsd. EUR. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war durch die Zahlung der Komplementärfinanzierung der Gesellschafter nicht gefährdet. Die liquiden Mittel verringerten sich um ca. 24 Tsd. EUR und betragen zum Bilanzstichtag ca. 58 Tsd. EUR (im Vorjahr ca. 82 Tsd. EUR).

Die realisierten Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge betrugen bis zum 30.06.2023 nur rund 33,3 Prozent der Erlöse des Jahres 2022. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Reduzierung der Erlöse um 731 Tsd. EUR zu verzeichnen. Diese Reduzierung ist einerseits auf das "halbierte" Geschäftsjahr aber auch auf die geänderten politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und der damit weiter rückläufigen Förderung von Maßnahmen zurückzuführen.
Mit Beschluss der Gesellschafter erfolgte zum 1. Januar 2023 die Verschmelzung der ÖSEG mbH mit der ASL-Abbruch-,Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH.

Das Jobcenter des Salzlandkreises und der KoBa Jobcenter Landkreis Harz bewilligten im Maßnahmen für Arbeitsgelegenheiten mit 102 Teilnehmern (Vorjahr: 208 Teilnehmer).

Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des Jahresfehlbetrages auf 35,5 % verringert (im Vorjahr 51,5%). Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen bei der ÖSEG mbH nicht.
Für das (halbe) Geschäftsjahr 2023 wurde von allen Gesellschaftern ein Zuschuss (Komplementärfinanzierung) in Höhe von 40 Tsd. EUR und ein Darlehen in Höhe von 50 Tsd. EUR geleistet. Auf die Stadt Aschersleben entfiel ein Betrag von 34,2 Tsd. EUR.
Kapitalentnahmen zugunsten der Stadt Aschersleben sind 2023 nicht erfolgt.

Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben i.L.

Anschrift:
OT Wilsleben
Seelandstraße 16
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 107376

Zweck:
- ist es, den Arbeitnehmern, die aus wirtschaftlichen und unternehmerischen Gründen aus dem Arbeitsverhältnis entlassen worden sind, eine Beschäftigung zu bieten und gemeinnützige Aufgaben im Interesse der Allgemeinheit verrichten zu lassen; insoweit umfassen die mit den Tätigkeitsbereichen der Gesellschaft geförderten Maßnahmen ausschließlich gemeinnützige Zwecke
- Betreibung von Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Umschulungen zur Verbesserung der Chancen auf Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

gegründet am: 05. Dezember 1991
beteiligt an: ASL- Abbruch-, Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH (100%)

Vertreter der Stadt Aschersleben in der Gesellschafterversammlung:
Oberbürgermeister Steffen Amme

Gesellschafter:		***Mitglieder des Aufsichtsrates bis 30.06.2023:***
Stadt Aschersleben	38%	Julia Rippich (Vorsitzende)
		Heidrun Meyer (stellv. Vorsitzende)
Salzlandkreis	25%	Markus Bauer
		Dr. Maik Planert
Stadt Seeland	22%	Rita Reisky
Stadt "Falkenstein/Harz"	15%	Klaus Wycisk

Für die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr wurden keine Vergütungen gezahlt.

Geschäftsführer:
André Könnecke (ab 30.06.2023 Liquidator)

Prokurist:
nicht bestellt

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr.9a und b HGB wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**
	per 31. Dez. 2022	**per 30. Juni. 2023**
Gesamtleistung (Aufwandszuschüsse + sonst.Erträge)	1.220.816 EUR	**415.751 EUR**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	- 98.102 EUR	**- 129.343 EUR**
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	2.115 EUR	**- EUR**
Personalstand (Festangestellte incl. Projektbetreuer) :	25	**18**
Leistungskennziffern		
durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	153	**125**
Abschreibungen	33.875 EUR	**15.914 EUR**
Aufwandszuschüsse	1.095.996 EUR	**365.332 EUR**
Personalaufwand in % von Aufwandszuschüssen	75,1%	**92,2%**

ASL- Abbruch-, Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH

Kurzbericht

Als Auftragnehmer der ÖSEG mbH Aschersleben realisierte die ASL-GmbH Projekte der ökologischen Sanierung. Sie war jedoch selbst nicht Träger für Vergabe-AB-Maßnahmen bzw. Maßnahmen im Sinne des Strukturanpassungsgesetzes.
Die ASL- Abbruch-, Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH hat aufgrund einer zu geringen Auftragslage, die Geschäftstätigkeit ab 01. August 2008 ruhen lassen.

Zum Stichtag 31.12.2022 wurde die ASL- Abbruch-, Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH mit Wirkung zum 01.01.2023 auf die Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben verschmolzen.

ASL- Abbruch-, Sanierungs- und Landschaftsbau GmbH

Anschrift:
OT Wilsleben
Seelandstraße 16
06449 Aschersleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 110361

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**
	per 31.12.2022	
Gesamtleistung (Umsatz+Bestandsveränd.+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	1.900 EUR	**Verschmelzung zum 01.01.2023 auf die Ökologische Sanierungs- und Entwicklungs-gesellschaft mbH, Aschersleben**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	- 1.638 EUR	
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	0	
Personal	1 ehrenamtl. Geschäftsführer	

VWG Wohnungsgesellschaft mbH
Vorharzer Heimstätte i.L.

in Liquidation seit 1. März 2023

Kurzbericht

Die Stadt Aschersleben ist durch die Gebietsänderung mit Neu Königsaue Mitgesellschafter der VWG Wohnungsgesellschaft mbH „Vorharzer Heimstätte", Nachterstedt geworden.

Mit Wirkung zum 19. Juli 2021 (Besitzübergang) hat die Gesellschaft ihren gesamten Immobilienbestand (676 Wohn- und acht Gewerbeeinheiten) verkauft. Ab diesem Zeitpunkt betreibt die Gesellschaft kein operatives Geschäft mehr. Die Wohnungsverwaltung für Dritte (22 WE) wurde am 31. Dezember 2021 beendet. Die mit der Verwaltung der Wohnungen betrauten Mitarbeiter der VWG wurden von einer anderen (der Käuferin nahestehenden) Gesellschaft im Wege einer dreiseitigen Überleitungsvereinbarung übernommen.

Zum Redaktionsschluss lag kein Jahresbschluss per 31.12.2023 vor.

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen von Seiten der Stadt Aschersleben sind im Jahr 2023 nicht erfolgt.

VWG Wohnungsgesellschaft mbH
Vorharzer Heimstätte i.L.

in Liquidation seit 1. März 2023

Anschrift:
Fr.-Fleischhauer-Straße 34
06469 Nachterstedt

Handelsregister:
Amtsgericht Magdeburg
HR B 7321

Zweck:
► ist die Verwaltung von eigenen und fremden Wohn- und anderen Gebäuden sowie die Errichtung und Instandsetzung solcher Gebäude

gegründet am: 28.05.1991

Gesellschafter seit 2011: Stadt Seeland, Stadt Aschersleben

Vertreter der Stadt Aschersleben in der Gesellschafterversammlung:
Oberbürgermeister Steffen Amme

Gesellschafter:		***Mitglieder des Aufsichtsrates** 2022:*
Stadt Seeland	82,67%	Gerhard Redöhl, Vorsitzender
Stadt Aschersleben	17,33%	Michael Schneidewind
		Siegfried Hampe
		Klaus-Jürgen Reuß
		Dieter Gleichner

Geschäftsführer:
Herr Reiner Olbrich (zum Beginn der Liquidation als Liquidator bestellt)

Die Angabe der Bezüge gemäß § 285 Nr.9a HGB wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**
	per 31. Dez. 2022	**per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz+Bestandsveränd.+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	27.085 EUR	**es liegt zum Redaktionsschluss kein Jahresbschluss vor**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	- 222.048 EUR	
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	0 EUR	
Personalstand (Jahresdurchschnitt)	3	**1**
Geschäftsführer	1	**Liquidator**
Verwaltungskräfte	1	**0**
Hausmeister/Reinigungskraft	1	**0**

Leistungskennziffern	Immobilienbestand verkauft	Immobilienbestand verkauft
Gesamtbestand (Summe WE +GE)	0	**0**
Wohneinheiten (WE)	0	**0**
Gewerbeeinheiten (GE)	0	**0**
WE Leerstand	0	**0**
Leerstandsquote in %	0	**0**
Ø Mietpreis (Netto Kaltmiete) pro m²-Wohnfläche und Monat	0,00	**0,00**

Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH

Kurzbericht

Die Stadt Aschersleben ist mit einem Stammkapitalanteil von 6% neben der Stadt Seeland Mitgesellschafterin der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH.
Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist nicht mit einem gewinnorientierten Wirtschaftsunternehmen zu vergleichen, da die Gesellschafter Zuschüsse an die Gesellschaft leisten, die an den geplanten Aufwendungen orientiert sind. Die Zuschüsse betrugen im Jahr 2023 239 Tsd. EUR. Grundlage für die Zahlungen bildete dabei der bestätigte Wirtschaftsplan der Gesellschaft.
Die Umsatzerlöse haben sich im Jahr 2023 mit 139 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr (Vj. 250 Tsd. EUR) stark verringert.
Ausgehend von den geschlossenen Pachtverträgen mit Umsatzbeteiligung stehen diesem jedoch geringere Personalkosten und gesunkene Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be triebsstoffe und bezogene Waren gegenüber.
Die Erlöse lassen sich nur eingeschränkt zum Vorjahr vergleichen, da für die Saison 2023 der bislang vom Unternehmen betriebene Imbiss inkl. Eintritt verpachtet wurden ist. Der Pachtvertrag wurde mit einer Umsatzbeteiligung von 45 % zunächst für eine Saison abgeschlossen. Entsprechend des Pachtvertrages belaufen sich die Umsatzerlöse für das Abenteuerland im Jahr 2023 auf 66 Tsd. EUR.
Die erste Saisonhälfte auf dem Spielplatz entwickelte sich wiederholt positiv. Von April bis zum Ferienbeginn zeigten sich überdurchschnittliche Besucherzahlen. Leider kam es in der zweiten Saisonhälfte zu Besuchereinbrüchen, welche vor allem auf das häufig schlechte und regnerische Wetter zurückzuführen waren.
Das Abenteuerland verbuchte in 2023 im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von ca. 43.000 Besuchern auf ca. 40.000 Besucher.
Der Badebetrieb war naturbedingt wieder stark vom Wetter abhängig. Der Strand des Concordia Sees verbuchte in 2023 im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg von Besuchern. Die Einnahmen am Strand sind ebenfalls vertraglich in einem Pachtvertrag mit Umsatzbeteiligung von 25% (inkl. Vermietungsgebühren)
geregelt. Die Einnahmen stiegen von 20 Tsd. EUR in 2022 auf 24 Tsd. EUR in 2023. Die Vermietung der in 2019 angeschafften Tretboote, Kanus und SUP am Strand entwickelte sich weiterhin positiv.
Das Anlagevermögen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 46 Tsd. EUR. Den Zugängen von 8 Tsd. EUR stehen planmäßige Abschreibungen von 53 Tsd. EUR gegenüber. Die Beteiligung der HASEG wurde um 1,3 Tsd. EUR außerplanmäßig wertberichtigt. Anlagenabgänge waren nicht zu verzeichnen.

Das Eigenkapital verringert sich durch den Jahresfehlbetrag von 42 Tsd. EUR auf 781 Tsd. EUR..

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist derzeit als gesichert einzuschätzen. Die Gesellschaft kann nur mit den Zuschüssen der Gesellschafter ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen.

Die Zuschüsse der Gesellschafter betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 238.900,- EUR. Davon hatte die Stadt Aschersleben 2023 einen anteiligen Betrag von 10.000,- EUR zu leisten.
Die Stadt Aschersleben hat im Geschäftsjahr 2023 keine Zahlungen von der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH erhalten.

Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH

Anschrift:
Seepromenade 1
06449 Schadeleben

Handelsregister:
Amtsgericht Magdeburg
HR B 107395

Zweck:

- ist die Bündelung der kommunalen Aktivitäten von Städten und Gemeinden zur Gestaltung und weiteren Entwicklung der gesamten Seelandregion mit dem Ziel, einen attraktiven Standort für Wirtschaft und Tourismus sowie zur Naherholung fördern und entwickeln zu können und insoweit in den vorgenannten Bereichen alle Aufgaben und Funktionen einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft wahrzunehmen.
- ist die effektive Verwaltung der sich im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Grundstücke und Immobilien

gegründet am: 25. März 1993

Gesellschafter:

Stadt Aschersleben	6%
Verwaltungsgemeinschaft Seeland	94%

Vertreter der Stadt Aschersleben in der Gesellschafterversammlung:
Oberbürgermeister Steffen Amme

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023:

Jörg Erdmenger (Vorsitzender)	Siegfried Hampe
Dirk Michelmann	Jens Traunsberger
Robert Käsebier	Dajana Jackisch

Geschäftsführerin:
Christin Tischendorf-Herm
Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr.9a HGB wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr per 31. Dez. 2022	**Geschäftsjahr per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	432.806 EUR	**456.811 EUR**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	- 23.723 EUR	**- 42.288 EUR**
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	6.173,07 EUR	**7.920 EUR**
Personal (incl. Aushilfen)	11	**8**
Auszubildende	0	**0**
Leistungskennziffern		
Erlöse aus Pachten und Mieten	10.107 EUR	**14.019 EUR**
Erlöse Abenteuerspielplatz und sonstige Erlöse	248.126 EUR	**236.919 EUR**

HASEG
Harzer Seeland Entwicklungsgesellschaft mbH

Kurzbericht

Die „HASEG Harzer Seeland Entwicklungsgesellschaft mbH“ wurde am 14. Juli 2006 mit notarieller Gründungsurkunde des Notars Thomas Krause, Staßfurt (UR 591/2006) durch die Gesellschafter Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH und der Kreissparkasse Aschersleben- Staßfurt gegründet.

Mit Datum vom 31.August 2016 hat die Salzlandsparkasse, Staßfurt, als Rechtsnachfolger der Kreissprkasse Aschersleben-Staßfurt, den GmbH-Geschäftsanteil von 49% (12.250) an der HASEG Harzer Seeland Entwicklungsgesellschaft mbH, Schadeleben, an die Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH abgetreten. Der vereinbarte Kaufpreis von 8.721,54 für den GmbH-Geschäftsanteil wurde zinslos zeitlich unbefristet gestundet.

Es ist geplant, die HASEG abzuwickeln.

Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen sind aufgrund der ruhenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaft von Seiten der Stadt Aschersleben im Jahr 2023 nicht erfolgt.

HASEG
Harzer Seeland Entwicklungsgesellschaft mbH

Anschrift:
Seepromenade 1
06449 Stadt Seeland, OT Schadeleben

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HR B 105479

Zweck:

- ist die Entwicklung des Concordiasees und der dazu gehörigen Land- und Seeflächen, der Vertrieb dieser Flächen, die Bewirtschaftung der Flächen – auch von Sport- und Freizeitgeländen sowie Sport- und Themenparks, wobei hierzu Dritte beauftragt werden können – sowie die Geschäftsbesorgung für andere Unternehmungen.
- ist die fachlich technische Beratung (Consulting) in Fragen der Entwicklung und Bewirtschaftung von Land- und Seeflächen in Erholungsgebieten.

gegründet am: 14. Juli 2006

Gesellschafter:
Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH 100%

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführerin: (ehrenamtlich)
Christin Tischendorf-Herm

Für die ehrenamtliche Geschäftsführung werden keine Bezüge gezahlt.

Kennzahlen	Vorjahr per 31. Dez. 2022	**Geschäftsjahr** **per 31. Dez. 2023**
Gesamtleistung (Umsatz+aktivierte Eigenl.+sonst.Erträge)	44 EUR	0 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	-1.162 EUR	**-888 EUR**
Bilanzsumme	12.416 EUR	**12.116 EUR**
Personal	1 ehrenamtl. Geschäftsführerin	1 ehrenamtl. Geschäftsführerin

Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben

Kurzbericht

Der Bauwirtschaftshof ist ein Unternehmen der Stadt Aschersleben ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 1 Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und wird seit dem 1. Januar 1998 in dieser Rechtsform als Eigenbetrieb geführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.745,81 EUR aus (im Vorjahr Jahresverlust -39.508,49 EUR).

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 215,8 TEUR (+4,9%) uns beträgt nunmehr ca. 4,64 Mio. EUR (Vorjahr 4,43 Mio. EUR)

Die Eigenkapitalquote (1,43 Mio. EUR Eigenkapital) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1% auf 30,8% reduziert, ist aber immer noch als angemessen zu bewerten.

Im Jahr 2023 wurden Investitionen in Höhe von ca. 174,5 TEUR inklusive der aktivierten Eigenleistungen auf dem städtischen Friedhof in Höhe von ca. 26 TEUR getätigt. Es wurden beispielsweise neue Flächen (Olearien) auf dem städtischen Friedhof in der Schmidtmannstraße angelegt. Außerdem hat der BWH Technik, hauptsächlich Transporter, deren Leasingzeit abgelaufen war, käuflich erworben, um so dem erheblich verteuerten Leasinggeschäft entgegenzuwirken.

Die Umsatzerlöse betragen für das Geschäftsjahr ca. 3,75 Mio. EUR und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 526,6 TEUR erhöht. Die größten Umsätze erzielte der Bauwirtschaftshof in den öffentlichen Bereichen Grünanlagenpflege (799 TEUR) sowie Straßenreinigung und Winterdienst (456 TEUR). Für die Bewirtschaftung der Ortschaften sowie der Friedhöfe in den Ortschaften und das öffentliche Grün im Friedhof "Schmidtmannstraße" wurden insgesamt 545 TEUR Umsatz erlöst.

Es wurde im Geschäftsjahr 2023, so wie auch in den Vorjahren, vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt eine Ruherechtsentschädigung nach § 3 Gräbergesetz (GräbG) in Höhe von ca. 112 TEUR vereinnahmt und zur Kostendeckung und für Investitionen auf dem Friedhof genutzt. Zum Jahresende 2023 verfügte der BWH über insgesamt 56 Mitarbeiter, darunter sind 10 Gemeindearbeiter, 6 Hausmeister, 2 Saisonkräfte sowie 11 Angestellte in der Verwaltung

Kapitalzuführungen der Stadt Aschersleben erfolgten im Geschäftsjahr 2023 u.a. in Form von Zahlungen für die Leistungserbringung für die Bewirtschaftung des öffentlichen Grünanteils auf dem Friedhof und für die Bewirtschaftung der Ortsteile in Höhe von insgesamt ca. 545 Tsd. EUR.

Kapitalentnahmen der Stadt Aschersleben sind im Wirtschaftsjahr 2023 nicht erfolgt.

Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben

Anschrift:
Heinrichstraße 67 - 71
06449 Aschersleben

Zweck:

► ist die Erfüllung von Aufgaben und Leistungen für die Stadt Aschersleben, insbesondere in den Bereichen Straßenreinigung, Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, Anlage und Pflege öffentlicher Grünanlagen, Unterhaltung, Instandsetzung und Sicherung städtischer und gemeindlicher Grundstücke, Durchführung des Winterdienstes, Sicherungsmaßnahmen gemäß SOG LSA sowie sonstige hoheitliche Aufgaben, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen

gegründet zum: 1. Januar 1998

Träger: Stadt Aschersleben

Mitglieder des Betriebsausschusses im Wirtschaftsjahr 2023:

Steffen Amme Vorsitzender	
Andreas Knoche	Wolfgang Adam
Dr. Maik Planert	Lothar Gruber
Gundhild Jahn	Christine Klimt
Steffi Seidensticker	Marcel Hänsgen
Holger Dietrich	Maik Nielebock

Für die Tätigkeit des Betriebsausschusses wurden im Geschäftsjahr Bezüge in Höhe von 338,- EUR gewährt.

Betriebsleiter:
André Könnecke

Die Angabe der Bezüge der Betriebsleitung wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**	
	per 31. Dez. 2022	**per 31. Dez. 2023**	
Gesamtleistung (Umsatz+Bestandsveränd.+aktivierte Eigenl.+sonst.b. Erträge)	3.603.067 EUR	**4.030.738 EUR**	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	- 39.508 EUR	**2.746**	
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	943.359 EUR	**174.510 EUR**	
Personalstand	53	**56**	
Leistungskennziffern	in Tsd. EUR	**in Tsd. EUR**	***Δ zum Vorj.***
Umsatzerlöse für ... Grünanlagen	799	**799**	***0,0%***
Straßenreinigungsgebühren	158	**185**	***17,1%***
Straßenreinigung / Winterdienst	457	**456**	***-0,2%***
Friedhofsgebühren	358	**424**	***18,4%***
Friedhofsunterhaltungsgebühren	184	**173**	***-6,0%***
Straßenunterhaltung / Verkehrswesen	281	**312**	***11,0%***
Unterhaltung Spielplätze	45	**45**	***0,0%***
Hausmeister	209	**235**	***12,4%***
Zentrale Dienste	10	**13**	***30,0%***
Zwischensumme	2.501	**2.642**	***5,6%***
Ehrenfriedhof	13	**13**	***0,0%***
Leistungen an Dritte	181	**217**	***19,9%***

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben

Kurzbericht

Der Eigenbetrieb "Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben - EBA" wurde am 01. Januar 2002 auf Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes LSA gegründet. Aufgrund des Kommunalverfassungsgesetzes LSA sowie anderer gesetzlicher Vorschriften (Eigenbetriebsgesetz, Betriebssatzung) entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung und über die Verwendung des Ergebnisses

Die realistische und bedarfsgerechte Planung der Kläranlage und anderer Abwasseranlagen führt nach wie vor zu vergleichbar niedrigen Gebührensätzen für die Abwasserentsorgung, die für 2023 bei einer Schmutzwassergebühr von 2,96 EUR pro m^3 und einer Niederschlagswassergebühr von 2,72 EUR je volle 5 m^2 bebauter oder befestigter Grundstückfläche lagen. Damit befinden sich die Abwassergebühren unter denen vieler Verbände im Umland.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt für das Jahr 2023 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 96.132,79 Tsd. EUR (Vorjahr 868,6 Tsd. EUR) ab. Wesentliche Ursachen für das im Vergleich zum Vorjahr verminderte Jahresergebnis sind die um ca. 500 Tsd. EUR geringeren Umsatzerlöse und höhere Aufwendungen. Dazu zählen beispielsweise tarifbedingt ein höherer Personalaufwand (+110 Tsd. EUR), höherer Materialaufwand (+51 Tsd. EUR) und höhere sonstige betriebliche Anwendungen (+77 Tsd. EUR).

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 433,6 Tsd. EUR (1,0%) niedriger als im Vorjahr und beträgt ca. 42,6 Mio. EUR. Wesentliche Gründe hierfür sind auf der Aktivseite die Minderung des Umlaufvermögens um ca. 205 Tsd. EUR und die Verringerung der liquiden Mittel um 230 Tsd. EUR. Auf der Passivseite verringerten sich die Sonderposten für erhaltene Investitionzuschüsse und die Verbindlichkeiten um insgesamt ca. 1,05 Mio. EUR.

Die Investitionen im Geschäftsjahr betreffen die fertiggestellten Baumaßnahmen schmutzwasserseitige Erschließung des Wohnungsgebietes "Stadtrandsiedlung" - 1. Bauabschnitt Engelsstraße und der Kanalbau im Ortsteil Freckleben - Verlegung eines Schmutzwasserkanals in der Straße "Dorfplatz".

In der Ausführung befanden sich die schmutzwasserseitige Erschließung des Wohngebietes "Stadtrandsiedlung" - 2. Bauabschnitt: Karl-Marx-Straße, Heinrich-Zille-Straße und Käthe-Kollwitz-Straße, die Erneuerung des Mischwasserkanals in der B185 "Ermslebener Straße" im Zuge des Straßenausbaus und der Kanalbau im Ortsteil Freckleben - Verlegung eines Regenwasserkanals in der Straße "Am Schloßberg".

In der Planung waren die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Fällmittelspeicher- und Dozierstation auf der Kläranlage, die Verlegung eines Regenwasserkanals im Vogelviertel (Zeisigweg/Meisenweg), die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße "Fallerslebener Weg" und die Erneuerung des Mischwasserkanals im "Lerchenweg".

Der Gesamtumfang der Investitionen betrug im Geschäftsjahr 2023 ca. 1,5 Mio. EUR (im Vorjahr 1,4 Mio. EUR).

Vom Jahresergebnis 2023 ist vorgesehen, wie bereits in vergangenen Jahren auch, einen Betrag von 61.239,36 EUR planmäßig als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Aschersleben abzuführen und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.
Kapitalzuführungen erfolgten 2023 von Seiten der Stadt Aschersleben an den Eigenbetrieb nicht.

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben

Anschrift:
Magdeburger Str. 26
06449 Aschersleben

Zweck:

► ist die ordnungsgemäße Erfüllung der den Kommunen nach den wasserrechtlichen Vorschriften obliegenden Abwasserbeseitigungsaufgaben, und zwar insbesondere durch folgende Tätigkeiten / Maßnahmen:

- Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser
- Entwässern von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung
- Bau, Betrieb und Instandhaltung von Abwasseranlagen
- Eigenüberwachung von Zustand und Betrieb der Abwasseranlagen
- Reinigung von Gullys und Ablaufschächten im öffentlichen Straßen- und Wegeraum sowie in öffentlichen Grün- und Gemeindebedarfsanlagen
- Abholung und Reinigung von Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen und
- Verwertung von vererdetem Klärschlamm

gegründet zum: 1. Januar 2002 ***Träger:*** Stadt Aschersleben

Mitglieder des Betriebsausschusses im Wirtschaftsjahr 2023:

Lothar Gruber	Steffen Amme (Vorsitzender)
Wolfgang Adam	Nicola Hoppe
Dr. Lars-Gernot Otto	Yves Metzing
Dr. Maik Planert	Christine Klimt
Nico Thiel (Beschäftigtenvertreter)	

Betriebsleiter:
Enrico Jorde
Auf die Angabe der Bezüge des Betriebsleiters wird mit Hinweis auf § 286 (4) HGB verzichtet.

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**	
	per 31. Dez. 2022	**per 31. Dez. 2023**	
Gesamtleistung (Umsatz+Best.veränd.+aktivierteEigenl.+sonst.Erträge)	4.951.966 EUR	**4.447.989 EUR**	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	868.566 EUR	**96.133 EUR**	
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	1.413.920 EUR	**1.477.857 EUR**	
Personalstand	17	**17**	
Leistungskennziffern			
Umsatzerlöse für...	in Tsd. EUR	**in Tsd. EUR**	**Anteil**
Abwassergebühren Schmutzwasser	2.841.758	**2.825**	**65,2%**
Abwassergebühren Niederschlagswasser	1.006	**1.028**	**23,7%**
Entwässerung öffentlicher Flächen	357	**357**	**8,2%**
Abwassergebühren abflusslose Gruben	117	**113**	**2,6%**
Abwassergebühren Kleinkläranlagen ASL und OT	5	**4**	**0,1%**

Aschersleber Kulturanstalt (AöR)

Kurzbericht

Die Errichtung der "Aschersleber Kulturanstalt" als Anstalt des öffentlichen Rechts mit Wirkung zum 01.01.2011 wurde mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 203/10 vom 01.12.2010 umgesetzt.

Das Jahr 2023 war geprägt von einer positiven Entwicklung der Besucherzahlen und einer erfolgreichen Durchführung verschiedener Veranstaltungen. Trotz globaler wirtschaftlicher Herausforderungen, wie steigenden Energiekosten und Lieferengpässen sowie der anhaltenden weltweiten Krisen, konnte die Aschersleber Kulturanstalt ihre Position als bedeutender Träger für kulturelle, freizeit- und bildungsorientierte sowie touristische Angebote in der Region weiter festigen.

Die Geschäftstätigkeit im Jahr 2023 führte zu Umsatzerlösen in Höhe von 693.471,80 EUR und lag damit um 5,95 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 654.527,59 EUR) und 25,99 % über den Umsatzerlösen im Wirtschaftsjahr 2021.

Der Zoo ist auch 2023 wieder die umsatzstärkste Sparte und liegt auf Vorjahresniveau.
Anlässlich des 50. Geburtstags des Zoos wurde mit mehr Besuchen kalkuliert, jedoch waren es im Berichtszeitraum weniger Besucher. Alle Zoos in Sachsen-Anhalt hatten 2023 weniger Besuche als prognostiziert, was auf das Wetter als auch auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass sich das Reiseverhalten geändert hat und wieder intensiver und weiter weggereist wird.

Die Aschersleber Kulturanstalt (AöR) war durch die erzielten Umsatzerlöse in Höhe von ca. 693 Tsd. EUR und die Zuschüsse der Stadt Aschersleben in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen für 2023 nachzukommen.

Die Aschersleber Kulturanstalt (AöR) beschäftigte im Berichtsjahr 2023 durchschnittlich 39 Mitarbeiter (Angestellte) im Sinne des § 267 Absatz 5 HGB.

Kapitalzuführungen durch die Stadt Aschersleben sind 2023 in Form von planmäßigen Zuschüssen in Höhe von insgesamt 2,02 Mio. EUR erfolgt.

Aschersleber Kulturanstalt (AöR)

Anschrift:
Hecknerstraße 6
06449 Aschersleben

Zweck:
► ist hauptsächlich der Betrieb und die Verwaltung der Kultur- und Freizeitbereiche Zoo/Planetarium, Bestehornhaus, Museum/Kriminalpanoptikum und der ehemaligen Flächen der Landesgartenschau Aschersleben 2010, einschließlich der Grünflächen Promenade, Auf der Alten Burg und Zoo (Parks und Gärten) sowie die Führung des historischen Archivs der Stadt Aschersleben sowie die Entwicklung des Tourismus in der Stadt Aschersleben.

gegründet zum: 1. Januar 2011

Träger: Stadt Aschersleben

Mitglieder des Verwaltungsrates im Jahr 2023:

Steffen Amme, Vorsitzender	
Kathrin Brandt	Andreas Rossa
Yves Metzing	Michael Rother
Gabriele Puchner	Nicola Hoppe
Vivien Horn	Axel Wieczorek
Gabriele Klotz (Beschäftigtenvertreterin)	Katja Korporal (Beschäftigtenvertreterin)

Für die Tätigkeit der ehrenamtlichen Verwaltungsräte wurden im Geschäftsjahr 2023 Aufwandsentschädigungen in Höhe von 494,- EUR gewährt.

Vorstand: Matthias Poeschel

Die Angabe der Bezüge des Vorstandes wird unter Bezug auf § 286 (4) HGB unterlassen.

Kennzahlen	Vorjahr	**Geschäftsjahr**	
	per 31. Dez. 2022	**per 31. Dez. 2023**	
Gesamtleistung (Umsatz+Bestandsveränd.+aktivierte Eigenl.+sonst.b. Erträge)	3.046.102 EUR	**2.921.295 EUR**	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Unternehmensergebnis nach Steuern)	57.180 EUR	**9.918 EUR**	
Investitionen (Zugänge im Anlagevermögen)	182.351 EUR	**105.794 EUR**	
Personalstand (mit Vorstand)	39	**39**	
Leistungskennziffern			
Umsatzerlöse für	Tsd. Euro	**Tsd.Euro**	**Anteil**
Eintrittsgelder Einrichtungen	330.711	**329.016**	**47,4%**
Eintrittsgelder Veranstaltungen	54.255	**57.321**	**8,3%**
Vermietung und Verpachtung	190.099	**214.109**	**30,9%**
Verkaufserlöse	62.076	**66.634**	**9,6%**
Gastronomie und Umsatzbeteiligung	6.815	**12.571**	**1,8%**
Provisionserlöse	5.587	**5.394**	**0,8%**
Sonstige	4.984	**8.428**	**1,2%**
Summe:	654.528	**693.472**	
Änderung zum Vorjahr in Euro und Prozent	**38.944 EUR**		**5,95%**